

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930**

4.7.1930



Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden
Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.
Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal
Vertrieb: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bertholdstraße 7. Telefon 3029



Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Freitag, den 4. Juli 1930

* F. 30 (Freitagniete). Th.-Gem. II. S.-Gr. und 701—800

Salvermosers seltsame Seelenwanderung

Komödie in vier Akten von Roland Betsch

In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Sixtus Salvermoser, ein Konditormeister	Paul Müller	Bitzig, einfacher Mann	Paul Gemmecke
Franziska, seine zweite Frau	Nelly Rademacher	Nachbarinnen	Marie Genter
Dieterle, Geselle bei Salvermoser	Gerhard Just	Ein Nachbar	Marie Frauendorfer
Kükelhahn, Chauffeur eines Leichenautos	Hermann Brand	Landgondarmen	Karl Mehner
Geheimrat, Prof. Dr. Beilharz, berühmter Nervenarzt	Ulrich von der Trenck	Polizisten	Fritz Herz
Hitzfeld, Amtsvorstand	Hugo Höcker	Ein Grundstücksmakler	Friedrich Prüter
Hosbein, oberer Polizeibeamter	Paul Rudolf Schulze	Gaffendes Volk	Wilhelm Graf
Quabbe, Wirt einer verrufenen Waldschenke	Paul Gemmecke		Heinrich Kuhne
			Otto Kienscherf

Abendkasse 19 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22 $\frac{1}{2}$ Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

Preise A (0,70—5,00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt. Sparkasse Karlsruhe

Sparverkehr Groverkehr



INHALT:

Salvermosers seltsame Seelenwanderung

Konditormeister Salvermoser, plötzlich und unerwartet in der Backstube gestorben, wird von dem Leichenchaufför Kükelhahn abgeholt, um in der nächst größeren Stadt ins Krematorium überführt zu werden. Kükelhahn, wie immer stark angetrunken, geht mit 70 Kilometer in die Kurve und rennt nachts im Wald gegen einen Kilometerstein, dies ganz in der Nähe einer verrufenen Waldspelunke, wo der Wirt Quabbe ein recht zweifelhaftes Dasein führt. In dieser „Wolfsschlucht“ ist zufällig ein alter, heimatloser Landstreicher, der sich vor der Polizei verborgen gehalten hatte, gestorben und hat Quabbe in eine böse Klemme gebracht.

Konditormeister Salvermoser — in Wirklichkeit nur scheinot — ist durch den heftigen Anprall des Autos wieder erwacht und findet sich in einer höchst sonderbaren und rätselhaften Umgebung, so daß er zu träumen wähnt. Zuletzt wird er in die Kleider des toten Tiplers gesteckt (der Tippler wird an seiner Stelle im Krematorium verbrannt) und erwacht morgens als stellenloser Leinenweber im Straßen Graben. Er wird vorübergehend verhaftet und kommt nach einer krausen Irrfahrt in seine Konditorwohnung zurück, just in der Stunde, als die trauernden Hinterbliebenen von seiner Einäscherung — in Wirklichkeit wurde ja der Tippler verbrannt — heimkehren.

Salvermoser führt nun vor Behörde und Medizin einen aussichtslosen Kampf um seine Salvermoserexistenz, kann aber nicht überzeugen, daß er der Konditor ist, da solcher als tot gemeldet, gestempelt und ordnungsgemäß ausgebucht ist. Stempel, Papier und Urkunden lügen nicht. Beim Amtsvorstand stellt sich heraus, daß besagter Handwerksbursche eine reiche Erbschaft gemacht hat und daß man ihn sucht, damit er diese Erbschaft antrete. Der schlaue Konditor, plötzlich erkennend, daß es hier etwas Namhaftes zu profitieren gibt, haut Behörde samt Wissenschaft übers Ohr und läßt sich überzeugen, daß er nicht er selber, sondern der Andere ist. Mit der respektablen Erbschaft geht er vergnügt von dannen und findet einen prachtvollen Ausweg, um wieder zu sich selbst, zu seiner Frau Franziska und zum Konditormeisterdasein zurückzukehren.

R. B.



JOSEF RÜHR

Komm und fang mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Kapelle Milofj*

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt
Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25
Rinheimerstr. 16